

# Tagebuch

**Kifa-Ferienwoche vom 7. bis 14. Oktober 2023  
im Zentrum Elisabeth in Walchwil**



## Samstag, 07.10.2023

Bei prächtigem Sonnenschein starten wir unsere diesjährige Ferienwoche. Kaum sind die Zimmer von der Co-Leitung Meike van Beem und Anita Rigoni unseren Ferienkindern zugeteilt, wir erwarten heute 11 Kinder, erscheinen bereits die ersten Gäste mit ihren Familien. Nun heisst es, all das Gepäck und die Hilfsmittel zu versorgen, sich einzurichten und sich einzuleben.

Nachdem die Zimmer eingerichtet sind, starten manche der Pflegenden mit den ihnen anvertrauten Kindern einen Spaziergang zum naheliegenden Spielplatz.

Vor dem Abendessen treffen wir uns für einen informativen Austausch mit den Teilnehmenden. Beim anschliessenden gemeinsamen Nachtessen, erfolgt die erste Kontaktaufnahme der Kinder untereinander. In unserer Speisesaal wurde es dadurch doch etwas laut und die Müdigkeit durch die vielen ersten Eindrücke ist den Kindern anzusehen.

Kaum sind alle Kinder ihren Bedürfnissen entsprechend für die erste Nacht vorbereitet, holt sich die Nachtwache die nötigen Informationen von allen Pflegenden ab, um gut gerüstet in ihren Dienst starten zu können.



## Sonntag, 08.10.2023

Die erste Nacht verlief noch etwas unruhig. Einige Kinder fanden den Schlaf erst spät und ein anderes erwachte früh in der Nacht und brauchte viel Zuwendung.

Den Bedürfnissen entsprechend startet der Tag mit Grundpflege und eines der Kinder nutzt den im Haus untergebrachten Fitnessraum, um heftig in die Pedale vom MOTomed Bewegungsgerät zu treten.

Einige Pflegende bereiteten die Kinder für den morgendlichen Spaziergang vor. Trotz strahlendem Sonnenschein, ist die Herbststimmung doch etwas spürbar.

Nach dem feinen Mittagessen und den individuellen Ruhepausen, entscheiden wir uns, die Gruppe den Bedürfnissen entsprechend aufzuteilen. Ein Teil der Gruppe läuft vom Zentrum Elisabeth mit den Rollstühlen zur Chilbi ins Dorf. Einige Runden werden auf dem Karussell gedreht und es kommt grosse Freude bei den Kindern auf. Bevor wir mit dem Hotelbus wieder abgeholt werden, bekommt jedes Kind einen Tierluftballon geschenkt.

Die anderen Kinder kommen auch nicht zu kurz, sie dürfen bei milden Temperaturen einen ausgiebigen Spaziergang geniessen und erhalten bei der Rückkehr der «Chilbi-Gruppe» alle auch einen Luftballon mit Tiersujet.

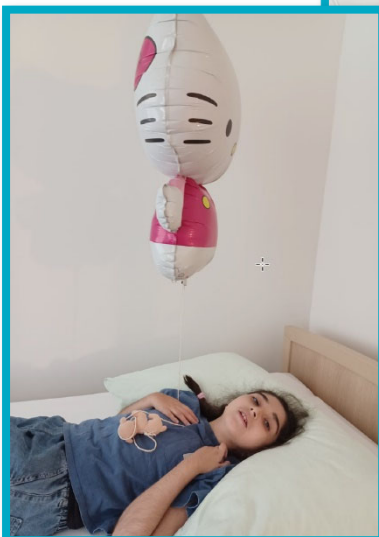


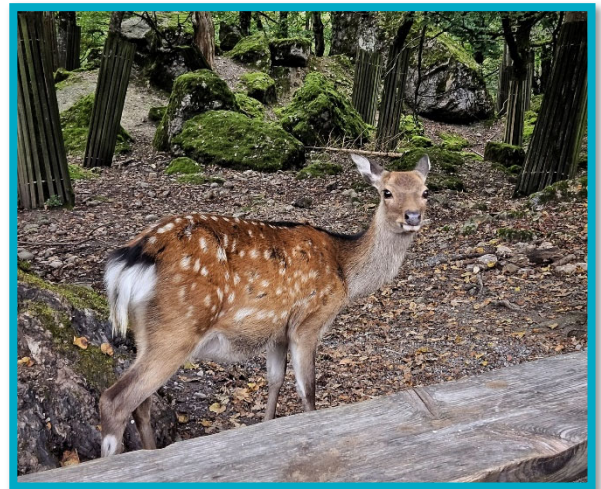
## Montag, 09.10.2023

Unsere Nachtwachen berichten von einer bedeutend ruhigeren Nacht. Entsprechend dürfen wir positiv in den neuen Tag starten. Das eine oder andere Kind darf am Morgen in der Badewanne das Schaumbad genießen, andere schlafen in der ruhigen Atmosphäre etwas länger.

Leider muss ein Mädchen heute mit ihrer Betreuerin zu einer nicht geplanten ärztlichen Kontrolle ins Spital fahren. Glücklicherweise sind die beiden zum Nachtessen wieder zufrieden zurückgekehrt.

Das schöne Wetter lockt alle Teilnehmenden erneut, eine Aktivität in der Sonne zu unternehmen. Einige laufen zum bekannten Spielplatz und dürfen das Schaukeln genießen oder im Sand spielen. Für die zweite Gruppe Kinder planen wir einen Besuch im Tierpark Arth-Goldau. Alle kommen mit einem Lächeln wieder zurück und sind offensichtlich hungrig. Wir werden mit einem feinen Znacht verwöhnt.



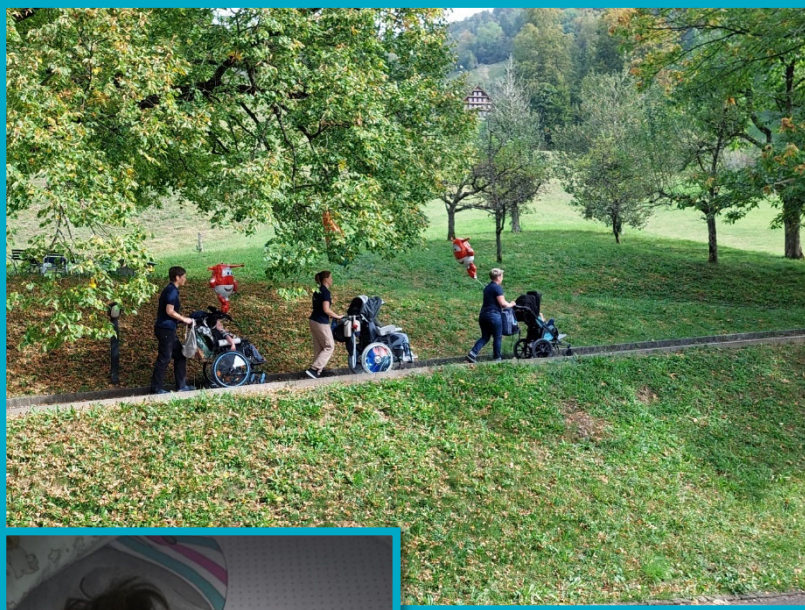


## Dienstag, 10.10.2023

Heute ist ein professionelles Fotoshooting angesagt. Schon früh morgens reist unsere Leitung Entlastung & Mittelbeschaffung der Kifa mit der Fotografin an. Gemeinsam besprechen wir den Ablauf, die Gestaltung der Fotosessionen und was es zu berücksichtigen gilt. Wichtig ist es, darauf zu achten, dass es den Kindern und Pflegenden wohl ist und ihr täglicher Ablauf ruhig durchgeführt werden kann.

Bei erneutem Sonnenschein, dürfen wir am Nachmittag auf der Hotel-Terrasse den Clown der Stiftung Theodora, «Dr.Kiko», begrüßen. In seinem Spiel eröffnet er den Kindern ein Fenster zur Fantasie, indem er auf deren individuelle Bedürfnisse eingehen kann und in ihre Gesichter ein Lächeln zaubert. Anschliessend bleibt noch etwas Zeit für eine kleine Pause, bevor wir pünktlich um 17.45 Uhr ein feines Nachtessen serviert bekommen.





## Mittwoch, 11.10.2023

Es erwartet uns wieder ein prächtiger Herbsttag. Der Morgen wird wie immer für die individuelle Pflege benutzt, da wird auch in der komfortablen Badewanne gebadet. Ein Morgenspaziergang wird anschliessend auch schon geplant.

Das Mittagessen nehmen wir zeitlich etwas früher ein, damit den Kindern genug Pause gegönnt werden kann, bevor wir uns mit den Rollstühlen Richtung Bahnhof aufmachen. Wir wollen alle mit den ÖV nach Zug fahren. Dort angekommen, verweilen wir etwas an der Seepromenade. Dank dem sommerlichen Herbstwetter darf ein Kind, welches nicht auf den Rollstuhl angewiesen ist, auf dem Zuger See mit Begleitpersonen fest ins Pedalo treten.

Nachdem alle einen Zvieri eingenommen haben, machen wir uns wieder auf den Weg zum Bahnhof und fahren mit dem Zug zurück nach Walchwil. Zum Glück werden wir mit dem Hotelbus abgeholt und ins Zentrum zurückgefahren. Vom Bahnhof bis zum Zentrum Elisabeth sind nämlich gleich einige Höhenmeter zu bewältigen.





## Donnerstag, 12.10.2023

Nach einem gemütlichen Start am Morgen, freuen wir uns auf den Nachmittag. Da werden 13 Therapiehunde vom Verein ABRI erwartet. Pünktlich um 14.30 Uhr treffen diese mit ihren Begleiterinnen und Begleitern ein. Kleine und grosse Hunde beschnuppeln sogleich die Kinder, lecken an ihrer Hand oder dürfen sich auf deren «Schoss» setzen. Die Kinderhände dürfen die Hunde streicheln, ja sogar ihre Pfoten festhalten. Auch kuscheln sich die Hunde neben die auf dem Boden liegenden Kinder. Bei diesen berührenden Momenten, wird es uns allen warm ums Herz.

Nach der Schlussaufführung der Hunde, dürfen wir uns alle am feinen Zvieri, welches die Küchen-Crew zusammengestellt hat, verköstigen.



## Freitag, 13.10.2023

Die Zeit vergeht wie im Fluge, heute verbringen wir den letzten Ferientag. Wir geniessen bewusst noch einmal die gemütliche Morgenpflege, so dass sich die Kinder rundum wohl und geborgen fühlen. Beim gemeinsamen Kaffee bleibt auch immer wieder Zeit für gesellige Gespräche.

Am Nachmittag wird das Programm ganz nach den Bedürfnissen der Kinder gestaltet. Nochmals ein ausgiebiger Spaziergang, heruntergefallene Kastanien sammeln oder einfach auf dem Zimmerbalkon die wärmende Sonne auf der Haut spüren.

Später beginnen wir mit dem ersten Einpacken, damit morgen früh keine unnötige Hektik entsteht.



## Samstag, 14.10.2023

Wie fast jeden Morgen sind einige Kinder schon früh wach und warten geduldig auf ihre Kifa-Pflegefachfrauen, von denen sie ein letztes Mal gepflegt werden. Das restliche Pflegematerial sowie Kleider und Hilfsmittel müssen noch fertig eingepackt werden. Super, wie alle einander helfen und sich gegenseitig unterstützen!

Das erste Kind wird bereits um 9 Uhr von seinem Vater abgeholt und in die Arme geschlossen. Nach und nach erscheinen die Eltern. Es ist wunderschön zu sehen, wie die Augen der Kinder und Jugendlichen strahlen, sobald sie ihre Eltern sehen. Bis um 10 Uhr haben sich die Familien verabschiedet und alle sind froh, dass alles so gut geklappt hat.

Eine intensive, wunderschöne Woche mit unvergesslichen Begegnungen und warmherzigen Momenten geht zu Ende. Viele einzigartige und berührende Augenblicke werden uns in bester Erinnerung bleiben.

Ein grosser Dank geht an alle Eltern, die uns ihre Kinder und Jugendlichen während einer Woche anvertraut haben. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Pflegenden, die ein Kind begleitet haben sowie an unsere zwei Nachtwachen. Ohne sie könnte die Ferienwoche in Walchwil nicht umgesetzt werden. Herzlich bedanken wir uns auch bei den zahlreichen Spenderinnen und Spendern die mit ihrem Beitrag die Finanzierung der Kifa-Ferienwoche ermöglichen.

*Anita Rigoni, Co-Lagerleitung*

